

# Projektbericht

# Vereinspilotinnen

an der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen

Partner:

Bundesvereinigung Deutscher  
Orchesterverbände (BDO)

Gefördert von:



**Robert Bosch  
Stiftung**

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Gefördert vom:



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,  
FORSCHUNG UND KUNST

## Allgemeine Projektbeschreibung

---

Die modellhafte Weiterbildung zu „Vereinspilot\*innen“ vom 2.-5. Juli 2018 richtete sich an angehende und aktuelle Vorstände von Musikvereinen und Chören und behandelte alle Themen rund um ein modernes Vereinsmanagement, wobei dem Thema Nachwuchssuche und -sicherung ein hoher Stellenwert beigemessen wurde. Denn die rund 90.000 Musikvereine und Chöre haben oftmals Schwierigkeiten bei der Besetzung freierwerdender Ämter. Rund 30 Teilnehmer\*innen aus ganz Deutschland haben an der Weiterbildung teilgenommen und arbeiten nun daran, ihre Vereinsstrukturen zukunftsfest zu gestalten. Die Weiterbildung ist modellhaft angelegt und soll andere Träger anregen, Weiterbildungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche anzubieten. Erste Verbände haben ihr Interesse an einer Übernahme bekundet.



## Zielgruppe

Zur Zielgruppe der Weiterbildung gehören sowohl aktuelle Vorstandsmitglieder von Musikvereinen und Chören, die ihr Know-how in Vereinsführung vertiefen und erweitern wollen, als auch Vereinsmitglieder, die sich für eine künftige Übernahme einer Vorstandstätigkeit die notwendigen Kenntnisse aneignen möchten.

## Partner und Förderer

Kooperationspartner des Projekts ist die Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände. Die Weiterbildung zu „Vereinspilot\*innen“ wurde gefördert von der Robert Bosch Stiftung.

## Weiterbildung zu „Vereinspilot\*innen“

An der Weiterbildung zu „Vereinspilot\*innen“, die vom 2.-5. Juli 2018 an der Bundesakademie stattfand, nahmen rund 30 angehende und aktuelle Vorstände von Musikvereinen und Chören aus ganz Deutschland teil. Themen der Weiterbildung waren Nachwuchsgewinnung, Fundraising, Förderprogramme des Bundes, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Kon-

fliktmanagement, Führungskompetenzen, Veranstaltungsrecht und Projektmanagement. Zusätzlich wurde das aktuelle und für Vereine hochrelevante Thema Datenschutz in der Weiterbildung behandelt. Als Referent\*innen für die jeweiligen Themen konnten Expert\*innen aus Musikverbänden ebenso wie aus der freien Wirtschaft gewonnen werden:

**Edith Meissner** ist seit vielen Jahren in unterschiedlichen Funktionen in der Unternehmenskommunikation der Daimler AG tätig. An der Universität Hohenheim ist sie zusätzlich Lehrbeauftragte am Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft und Journalistik.

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Prof. Christian Gerloff** ist Diplom-Psychologe und Gesprächstherapeut. Er arbeitet als Trainer für Führungskräfte und lehrt im Bereich Personalwirtschaft und Arbeitspädagogik an der Hochschule der Medien in Stuttgart.

- Führungskompetenzen
- Kommunikation & Konfliktmanagement

**Christian Heieck** ist Rechtsanwalt und häufig mit Fragen des Vereinsrechts befasst. Er ist Vizepräsident und Justiziar des Schwäbischen Chorverbandes.

- Veranstaltungsrecht
- Datenschutz

**Dr. Kai Fischer** ist Partner der Hamburger Beratungsfirma „Mission-Based Consulting“ für Fundraising im Non-Profit-Bereich. Er promovierte an der Universität Bremen zum Thema „Warum Menschen spenden“.

- Fundraising

**Marleen Mützlaff** ist Kulturmanagerin und Mitglied im Vorstand der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung. Sie arbeitete u.a. als Geschäftsführerin für den Arbeitskreis Musik in der Jugend, der jährlich ein internationales Festival und mehr als hundert Kurse veranstaltet.

- Projektmanagement

**Matthias Laurisch** ist Referent für Bildung und Jugendpolitik bei der Deutschen Bläserjugend. Er studierte Soziologie an der Freien Universität Berlin.

- Nachwuchsgewinnung und -sicherung

**Lorenz Overbeck** ist Geschäftsführer der Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände. Er studierte Öffentliches Management B.A. und Management für Non-Profit-Organisationen M.A.

- Förderprogramme des Bundes

## Der Arbeitsplan der Weiterbildung zu „Vereinspilot\*innen“:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	2,5 Stunden
Kommunikation/Konfliktmanagement/Führungskompetenz	4 Stunden
Strategien der Nachwuchsgewinnung	2,5 Stunden
Projektmanagement	3 Stunden
Fundraising	3 Stunden
Veranstaltungsrecht	3 Stunden
Förderprogramme des Bundes	2 Stunden
Organisationsentwicklung von Vereinen	1,5 Stunden
Tagesaktuelles Thema (z. B. Datenschutz)	1,5 Stunden
<b>Gesamt</b>	<b>23 Stunden</b>

Die Weiterbildung stieß auf großes Interesse: Zahlreiche Musikverbände veröffentlichten Hinweise in ihren Verbandszeitschriften, auf ihren Websites bzw. Social-Media-Kanälen. Die Zahl von 30 Anmeldungen wurde in kurzer Zeit erreicht. Das hohe Interesse zeigt, dass die Themen der Workshops den Fragen und Problemen im Vereinsalltag sehr gut entsprechen. Auch in der Evaluation äußerten sich die Teilnehmer\*innen positiv. Als Anregung für kommende Weiterbildungen wurde vorgeschlagen, die Themen Nachwuchsgewinnung, Projektmanagement sowie Rechtliche Fragen gerne noch ausführlicher zu behandeln. Der Austausch untereinander wurde als äußerst positiv und wertvoll erachtet.

Um die Nachhaltigkeit der Weiterbildung zu gewährleisten, erhielten die Teilnehmer\*innen neben dem Impulspapier „Nachwuchs für das Ehrenamt in Musikvereinen und Chören: 12 Impulse für die analoge und digitale Arbeit“ auch Arbeitsmaterialien wie Musterverträge und Vereinssatzungen.



## Einige Meinungen der Teilnehmer\*innen zur Weiterbildung

Die Inhalte der Weiterbildung zu Vereinspilot\*innen sind für mich wichtig, um den Verein aktiv mitzugestalten. Besonders die Vorträge zu Nachwuchsstrategien, Recht und Fundraising haben mich für die zukünftige Vereinsarbeit weiter gebracht.

*Bernd Lucht, 2. Vorsitzender der Akkordeongruppe Münstertal, Baden-Württemberg*

Die Dozent\*innen der Weiterbildung zu Vereinspilot\*innen lieferten ein breites Spektrum wichtiger Themen der Vorstandsarbeit. Der Austausch mit anderen Teilnehmer\*innen des Seminars und Einblicke in deren Arbeit brachten wertvolle Informationen für den zukünftigen Weg im Verein.

*Regina Steinkrauss, Mitglied im Langenhorner Gesangverein von 1866 e.V., Hamburg*

Ich habe in der Weiterbildung fundiertes Wissen zum Thema Nachwuchsförderung erhalten. Die Informationen für die Beantragung von Zuschüssen sind für mich ebenfalls sehr nützlich.

*Siegfried Schmidt, Vorsitzender im Sängerkreis Blies, Saarland und stellv. Vorsitzender im Kreis-Chorverband Westpfalz-Blies, Rheinland-Pfalz*

Die Weiterbildung zu Vereinspilot\*innen hat mir sehr gut gefallen und war eine tolle runde Sache. Die Dozentinnen und Dozenten verstanden es durchweg, ihre Workshops kurzweilig und interessant zu gestalten, sodass ich sehr viele neue Impulse und Anregungen aufnehmen konnte, die ich nun mit in meinen Verein nehme. Vielen Dank dafür!

*Dennis Keil, Landesmusikjugend Rheinland-Pfalz*

Die Weiterbildung zu Vereinspilot\*innen war eine unglaubliche Bereicherung und Motivation für die Ausübung meines Ehrenamtes. Man nimmt so unglaublich viele Anregungen in den Heimatverein mit!

*Simone Blatt, Kassiererin bei Gospel and Praise Mittelbach e.V. und 2. Vorsitzende sowie Kassiererin beim Sängerbund 1924 Contwig e.V., Rheinland-Pfalz*

Die Weiterbildung zu Vereinspilot\*innen war sehr ergiebig. Die angebotenen Themen betreffen allesamt praxisbezogen den Alltag im Verein. Wir haben Input für mindestens ein halbes Jahr bekommen! Durch die Teilnehmer\*innen aus anderen musikalischen Gruppierungen war der Blick auch aus verschiedenen Blickwinkeln möglich!

*Karin Kreiner, Ausbildungskoordinatorin im Vorstand des Musikverein Eltersdorf und Jugendorchester e.V. 1967, Bayern*



## Impulspapier

Wie können Musikvereine und Chöre passende Nachfolger\*innen für freiwerdende Vorstandsämter finden und wie gelingt eine reibungslose Übergabe? Mit dem Papier „Nachwuchs für das Ehrenamt in Musikvereinen und Chören: 12 Impulse für die analoge und digitale Arbeit“ fasst die Bundesakademie ihre Vorschläge für eine strategische Nachwuchsgewinnung und -sicherung zusammen. Das Impulspapier soll Verantwortliche dazu anregen, mehr Partizipationschancen für junge Menschen im Verein zu schaffen. Dabei können Vereine beispielsweise die Chancen nutzen, die sich durch die Digitalisierung ergeben. Engagierte sind eingeladen, das Impulspapier kostenfrei über die Website der Bundesakademie herunterzuladen und für ihre Vereinsarbeit zu nutzen.

## Präsentation des Projekts

- Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände/Bundesvereinigung Deutscher Chorverbände: Präsentation in der Sitzung des BDO/BDC-Vorstands in Anwesenheit von Vertreter\*innen der Beauftragten für Kultur und Medien der Bundesregierung und Messestand bei den Tagen der Chor- und Orchestermusik, Bad Homburg 09.-11.03.2018
- Landesmusikverband Rheinland-Pfalz/Landesmusikjugend im Landesmusikverband Rheinland-Pfalz e.V.: Vorstellung beim Workshop zu Vereinsmodellen, Kongress-Tagung, Mainz/Budenheim 10.03.2018
- Deutscher Harmonika-Verband: Vorstellung des Angebots beim Workshop zur Neugestaltung der D-Reihe, Trossingen 24.03.2018
- Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände/Blasmusikverbandes Baden-Württemberg: Besprechung zur Vereinheitlichung der Angebote im Ehrenamt, 10.04.2018 Mannheim
- Deutsche Bläserjugend: Vorstellung beim Seminar zu Öffentlichkeitsarbeit von Vereinen, Stuttgart 21.04.2018
- Bund Deutscher Zupfmusiker: Messestand beim Eurofestival Zupfmusik 2018, Bruchsal 11.-12.05.2018
- Deutscher Zithermusik-Bund: Vorstellung beim berufsbegleitenden Lehrgang, Trossingen 01.06.2018

## Erfolgreiche Übertragung des Modells

Die Weiterbildung zu „Vereinspilot\*innen“ wurde als Modell konzipiert und die Bundesakademie hat gemeinsam mit der Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände im Laufe des Projekts die Bundesverbände aus dem Bereich des Amateurmusizierens angesprochen, inwieweit sie Interesse hätten, die Weiterbildung selbst anzubieten und dabei Titel und Konzept zu übernehmen. Bei den Verbänden stieß die Idee auf sehr gute Resonanz. Bis zur Fertigstellung des Berichts haben mehrere Verbände bereits ihr Interesse ausdrücklich bekundet. Zu ihnen gehören der Sächsische Blasmusikverband, der Bund Deutscher Zupfmusiker und der Bund für Zupf- und Volksmusik Saar.

## Presseberichte

Bundesvereinigung Bürgerschaftliches Engagement (22.03.2018): „Vereinspilot\*innen: Weiterbildung“, online

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (März 2018): „Weiterbildung zu Vereinspilot\*innen“, online

kultur bildet. (14.03.2018): „Weiterbildung Vereinspilot\*innen an der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen vom 2.-5.7.2018“, online

Nordbayerischer Musikbund & Nordbayerische Bläserjugend (16.03.2018), „Weiterbildung zu Vereinspilot\*innen“, online

forte (3/2018): „Ehrenamtliches Engagement in der Musik“, S. 50

Mittelbadischer Sängerkreis (23.03.2018): „Weiterbildung zu Vereinspilot\*innen“, online

Musikbund von Ober- und Niederbayern (28.03.2018): „Weiterbildung zu Vereinspilotinnen & Vereinspiloten“, Newsletter

Volksmusikerbund NRW e.V. (07.03.2018): „Weiterbildung für das Ehrenamt: Vereinspilot\*innen an der Bundesakademie Trossingen“, online

Bayerische Blasmusik (4/2018): „Zur Nachwuchssuche im Ehrenamt: Weiterbildungsangebote können unterstützen“, S. 6

Bayerische Blasmusik (4/2018): „Weiterbildung für das Ehrenamt: Vereinspiloten an der Bundesakademie Trossingen“, S. 75

BBE-Newsletter (Nr. 8, 19.04.2018): „Zur (digitalen) Zukunft von Musikvereinen und Chören“, online

Clarino (April 2018): „Weiterbildung Vereinspiloten“, S. 8

forte (4/2018): „Weiterbildung für das Ehrenamt: Vereinspiloten an der Bundesakademie Trossingen“, S. 47

crescendo (Heft 5-6, Mai/Juni 2018): „Weiterbildung für das Ehrenamt: Vereinspilot\*innen an der Bundesakademie Trossingen“, S. 31

nmz (Nr. 5/2018): „Bundesakademie Trossingen: Vereinspilot/-innen – Weiterbildung für das Ehrenamt“, S.24

Bundesvereinigung Bürgerschaftliches Engagement (03.05.2018): „Ehrenamtliches Engagement in der Musik“, online

Ländlicher Raum: (aktualisiert 05/2018): „Engagiert – Gute Praxisprojekte: Vereinspilot\*innen“, online

Deutscher Musikrat (11.05.2018): „Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen – Vereinspilot\*innen“, Facebook

Kulturamt der Stadt Regensburg (Mai/Juni 2018): „Weiterbildung zu Vereinspilot\*Innen“, online

Die Hessische Blasmusik (Juli 2018): „Weiterbildung für das Ehrenamt: Vereinspilot\*Innen an der Bundesakademie Trossingen“, S. 29

Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände, Newsletter (Juli 2018): „Digitalisierung im Verein: Neues Impulspapier für das Ehrenamt erschienen“, online

Posaunenchor Schwarz (Juli 2018): „Nachwuchs für das Ehrenamt: Bundesakademie Trossingen veröffentlicht Impulspapier“, online

Blasmusik-Newsletter (27/2018): „Nachwuchs für das Ehrenamt: Bundesakademie Trossingen veröffentlicht Impulspapier“, online

Musikpräsenz NRW (Juli 2018): „Nachwuchs für das Ehrenamt: Bundesakademie Trossingen veröffentlicht Impulspapier“, online

Üben & musizieren (03.07.2018): „Nachwuchs für das Ehrenamt“, online

Deutscher Harmonikverband (04.07.2018): „Nachwuchs für das Ehrenamt: Bundesakademie Trossingen veröffentlicht Impulspapier“, online

Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände (04. Juli 2018): „Das neue Impulspapier für das Ehrenamt“, Facebook

Bundesvereinigung Deutscher Chorverbände (05.07.2018): „Für die erfolgreiche Nachwuchssuche für das Ehrenamt hat die Bundesakademie Trossingen 12 Impulse gesammelt“, Facebook

Bundesvereinigung Bürgerschaftliches Engagement, Newsletter (Nr. 15, 26.07.2018): „Nachwuchs für das Ehrenamt in Musikvereinen und Chören“, online

Deutscher Musikrat (18.07.2018): „Nachwuchs für das Ehrenamt“, Facebook